

Druckanleitung

Nutzen Sie Ihren Drucker bestmöglich, indem Sie das Papier richtig einlegen und die Druckmediensorten und -formate korrekt einstellen.

Einlegen von Papier

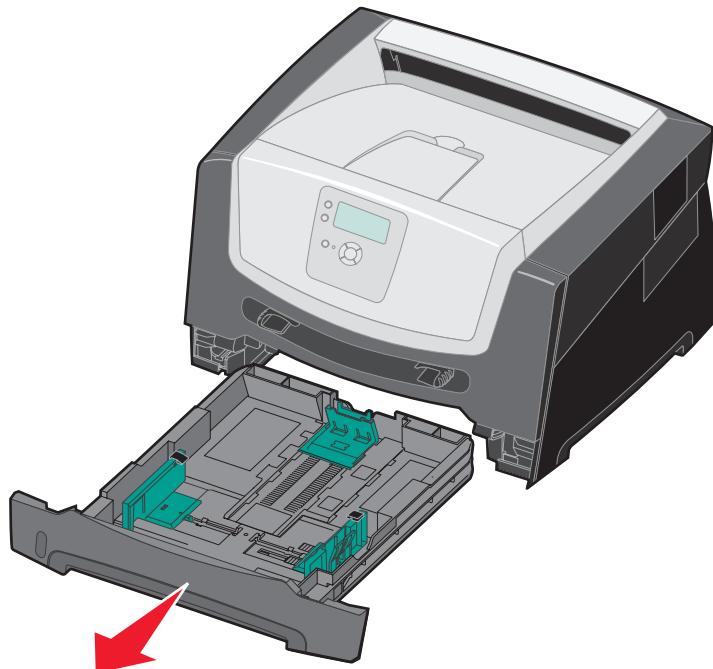
Allgemeine Richtlinien

- Überladen Sie die Druckmedienfächer nicht.
- Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die an den Führungen angegebene Markierung für die maximale Höhe übersteigt. Durch Überladen können Papierstaus entstehen.
- Legen Sie stets Papier derselben Sorte in ein Fach ein.

Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach

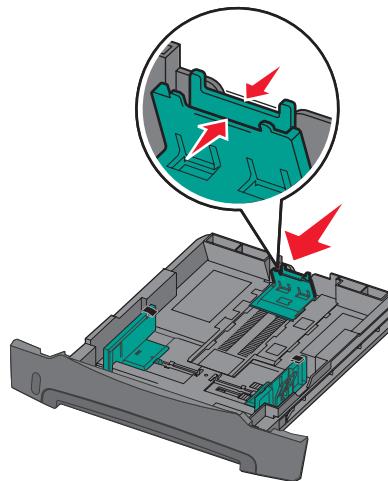
Entfernen Sie ein Fach nicht, wenn gerade ein Auftrag gedruckt wird oder die Kontrollleuchte an der Bedienerkonsole blinkt. Dies kann zu einem Papierstau führen.

- 1 Nehmen Sie das Fach aus dem Drucker.

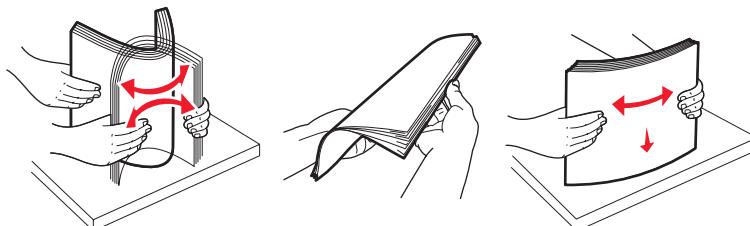


Hinweis: Zum Einlegen von Papier in den Formaten "Legal" oder "Folio" müssen Sie das Papierfach ausziehen. Anweisungen dazu finden Sie unter "Verlängern des Fachs für die Papierformate "Legal" und "Folio"".

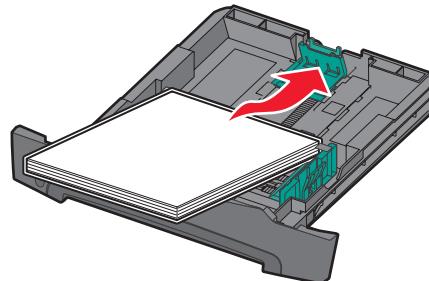
- 2 Drücken Sie die Verriegelungen der Seitenführung zusammen, und schieben Sie die Führung an die Außenkante des Fachs.
- 3 Drücken Sie die Verriegelungen der hinteren Führung zusammen, und schieben Sie die Führung in die für das vorgesehene Medienformat entsprechende Position.



- 4 Biegen Sie die Blätter in beide Richtungen, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie die Druckmedien auf. Die Druckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



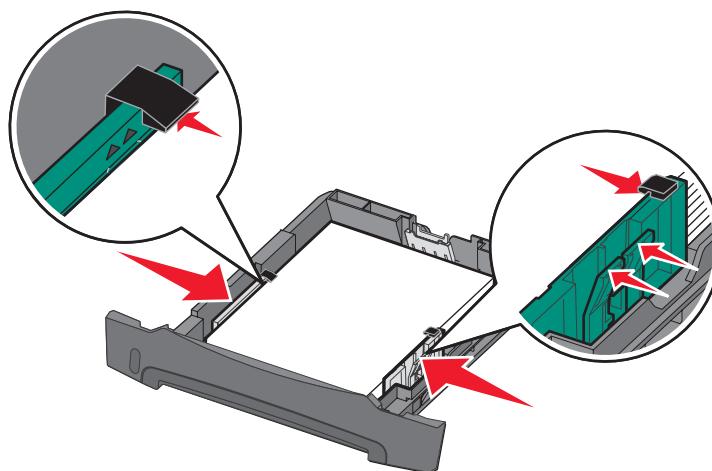
- 5 Legen Sie Druckmedien in das Fach ein.



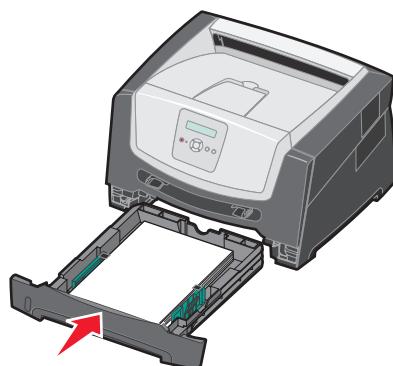
Hinweis: Legen Sie Briefbögen mit der beschrifteten Seite nach unten ein. Der obere Blattrand mit dem Logo sollte zur Vorderseite des Fachs zeigen.

Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht über die Füllhöhenmarkierung der Seitenführungen hinausgehen. Durch Überladen können Papierstaus entstehen.

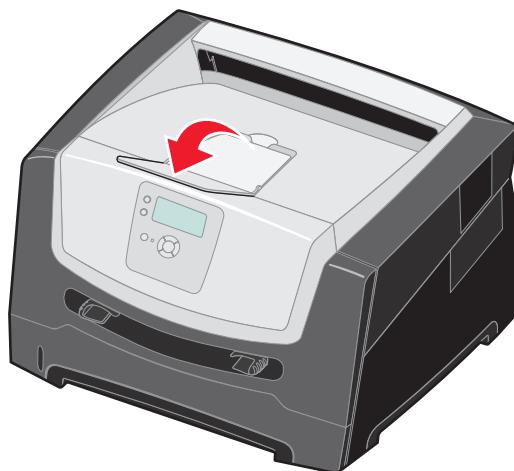
- 6 Drücken Sie die Verriegelungen der Seitenführung zusammen, und schieben Sie die Führung so weit nach innen, bis sie am Rand des Medienstapels anliegt.



- 7 Schieben Sie das Papierfach in den Drucker.



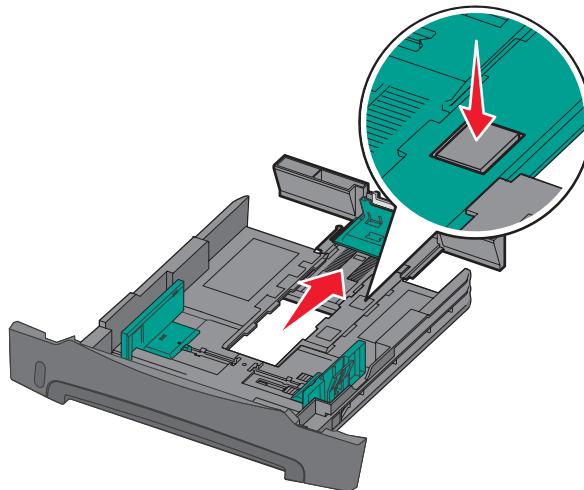
- 8 Ziehen Sie die Papierstütze an der Papierablage heraus.



Verlängern des Fachs für die Papierformate "Legal" und "Folio"

Zum Einlegen von Papier in den Formaten "Legal" oder "Folio" müssen Sie das Papierfach ausziehen. Sie können auch eine zusätzliche Schutzabdeckung an der Rückseite des Druckers anbringen, damit das Fach im ausgezogenen Zustand geschützt ist.

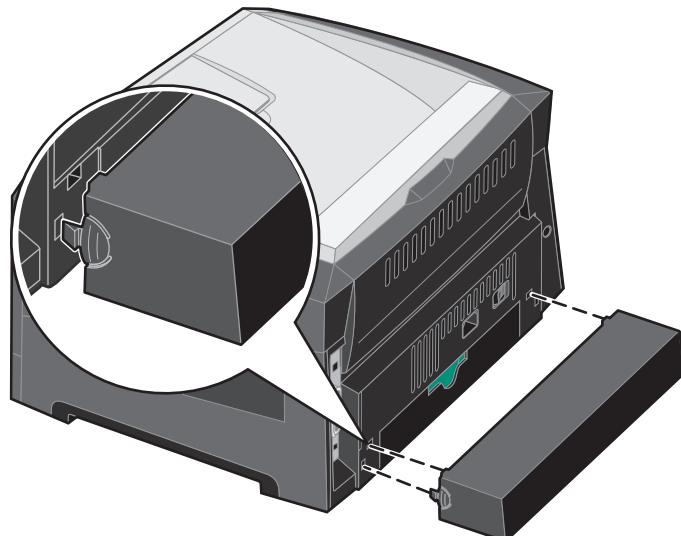
- 1 Drücken Sie auf die Verriegelungen im hinteren Teil des Fachs.
- 2 Ziehen Sie das Fach heraus, bis die Verlängerung einrastet.



Anbringen der Schutzabdeckung

Die Schutzabdeckung schützt das Papierfach vor Staub und anderen Umwelteinflüssen. Außerdem verhindert sie, dass das Fach im ausgezogenen Zustand versehentlich aus seiner Halterung gestoßen wird.

Hinweis: Die Schutzabdeckung ist nicht für alle Druckermodelle verfügbar.



Bringen Sie die zusätzliche Schutzabdeckung an der Rückseite des Druckers an, indem Sie die Riegel an der Abdeckung auf die Öffnungen am Drucker ausrichten und die Abdeckung *einrasten* lassen.

Einstellen von Papiersorte und Papierformat

Sobald unter "Papiersorte" und "Papierformat" die korrekten Werte für die in den Fächern verwendeten Sorten und Formate eingestellt wurden, werden Fächer mit Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte automatisch vom Drucker verbunden.

Hinweis: Ändern Sie die Einstellung für "Papierformat" nicht, wenn das neu eingelegte Medienformat dem zuvor eingelegten Medienformat entspricht.

So stellen Sie Papiersorte oder Papierformat ein:

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf .
- 2 Drücken Sie auf , bis  Menü Papier angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 3 Drücken Sie auf , bis  Papierformat/Sorte angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 4 Drücken Sie auf , bis  Fach <x> Format/Typ angezeigt wird, und drücken Sie anschließend .
- 5 Drücken Sie auf , bis neben dem eingelegten Medienformat das Symbol  angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie auf , bis der eingelegte Medientyp angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 7 Drücken Sie wiederholt auf , um in den Status Bereit zurückzukehren.

Drucken auf Spezialdruckmedien

Papier, Karten, Folien, Etiketten und Briefumschläge werden als *Druckmedien* bezeichnet. Die vier letztgenannten Druckmedien werden auch als *Spezialdruckmedien* bezeichnet. Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn Sie auf Spezialdruckmedien drucken möchten.

- 1 Legen Sie die Druckmedien entsprechend den für das verwendete Fach angegebenen Anweisungen ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Papier" auf Seite 1.
- 2 Stellen Sie über die Bedienerkonsole des Druckers Papiersorte und Papierformat entsprechend den eingelegten Druckmedien ein. Detaillierte Anweisungen finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD *Software und Dokumentation*.
- 3 Stellen Sie von der Software-Anwendung des Computers aus Papiersorte, Papierformat und Papiereinzug entsprechend den eingelegten Druckmedien ein.
 - a Wählen Sie im Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, im Browser oder in einer anderen Anwendung **Datei → Drucken**.
 - b Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen**, **Drucker** oder **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
 - c Wählen Sie im Listenfeld **Papiereinzug** das Fach mit den Spezialdruckmedien aus.
 - d Wählen Sie im Listenfeld **Druckmedien** die verwendete Papiersorte (Folien, Glanzpapier usw.) aus.
 - e Wählen Sie im Listenfeld **Format** das Format der Spezialdruckmedien aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, und senden Sie den Druckauftrag wie gewohnt.

Weitere Informationen

Informationen zum Thema	Siehe
Druckmedien	Druckmedienanleitung unter "Menü Hilfe"
Einlegen von Druckmedien in die manuelle Zuführung	<i>Benutzerhandbuch</i> auf der CD <i>Software und Dokumentation</i>
Einlegen von Druckmedien in die 550-Blatt-Zuführung	

Verbrauchsmaterialanleitung

In der folgenden Tabelle finden Sie die Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial:

Teilenummer	Beschreibung	Durchschnittliche Kassettenkapazität
Weltweit		
E250X22G	Fotoleitereinheit	bis zu 30.000 Standardseiten ¹
Für die USA und Kanada³		
E450A21A	Druckkassette	6.000 Standardseiten ²
E450H21A	Druckkassette mit hoher Kapazität	11.000 Standardseiten ²
E450A11A	Rückgabe-Druckkassette	6.000 Standardseiten ²
E450H11A	Rückgabe-Druckkassette mit hoher Kapazität	11.000 Standardseiten ²
Für Europa, den Nahen Osten und Afrika⁴		
E450A21E	Druckkassette	6.000 Standardseiten ²
E450H21E	Druckkassette mit hoher Kapazität	11.000 Standardseiten ²
E450A11E	Rückgabe-Druckkassette	6.000 Standardseiten ²
E450H11E	Rückgabe-Druckkassette mit hoher Kapazität	11.000 Standardseiten ²
Für Asien und den Pazifikraum⁵		
E450A21P	Druckkassette	6.000 Standardseiten ²
E450H21P	Druckkassette mit hoher Kapazität	11.000 Standardseiten ²
E450A11P	Rückgabe-Druckkassette	6.000 Standardseiten ²
E450H11P	Rückgabe-Druckkassette mit hoher Kapazität	11.000 Standardseiten ²
Für Lateinamerika⁶		
E450A21L	Druckkassette	6.000 Standardseiten ²
E450H21L	Druckkassette mit hoher Kapazität	11.000 Standardseiten ²
E450A11L	Rückgabe-Druckkassette	6.000 Standardseiten ²
E450H11L	Rückgabe-Druckkassette mit hoher Kapazität	11.000 Standardseiten ²

¹ Bei einer Deckung von ca. 5 %.

² Erklärter Kapazitätswert gemäß ISO/IEC 19752.

³ Ausschließlich für die Verwendung in den USA und Kanada vorgesehen.

⁴ Ausschließlich für die Verwendung in Europa, im Nahen Osten und in Afrika vorgesehen.

⁵ Ausschließlich für die Verwendung in Asien, im Pazifikraum sowie in Australien und Neuseeland vorgesehen.

⁶ Ausschließlich für die Verwendung in Lateinamerika vorgesehen.

Weitere Informationen zum Einsparen von Verbrauchsmaterial finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Anleitung für Druckmedien

Der Drucker unterstützt die folgenden Druckmedienformate. Es können individuelle Formate bis zu den für die Einstellung "Universal" definierten Maximalabmessungen ausgewählt werden.

Legende:		✓ - unterstützt	X - nicht unterstützt		
Medienformat	Abmessungen	250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Zusätzliche 550-Blatt- Zuführung	
A4	210 x 297 mm	✓	✓	✓	
A5*	148 x 210 mm	✓	✓	✓	
A6	105 x 148 mm	✓	✓	✓	
JIS B5	182 x 257 mm	✓	✓	✓	
Letter	215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓	
Legal	215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓	
Executive	184,2 x 266,7 mm	✓	✓	✓	
Folio	216 x 330 mm	✓	✓	✓	
Statement	139,7 x 215,9 mm	✓	✓	✓	
Universal*	98,4 x 89,0 mm bis 297,0 x 431,8 mm	✓	✓	✓	
7 ¾ Briefumschlag (Monarch)	98,4 x 190,5 mm	X	✓	X	
Com-9-Briefumschlag	98,4 x 225,4 mm	X	✓	X	
Com 10 Briefumschlag	104,8 x 241,3 mm	X	✓	X	
DL Briefumschlag	110 x 220 mm	X	✓	X	
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm	X	✓	X	
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm	X	✓	X	

* Unterstützte Abmessungen für das Format "Universal":

- 250-Blatt-Fach: 89–216 x 210–356 mm
- 550-Blatt-Fach: 148–216 x 210–356 mm
- Manuelle Zuführung: 76–216 x 127–356 mm (einschließlich Karten im Format 76 mm x 127 mm)

Aufbewahren von Druckmedien

Beachten Sie zur richtigen Aufbewahrung von Druckmedien die folgenden Richtlinien. Auf diese Weise können Probleme bei der Papierzuführung und unregelmäßige Druckqualität vermieden werden:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
Die meisten Etikettenhersteller empfehlen, den Druckvorgang in einem Temperaturbereich von 18 bis 24 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % auszuführen.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Druckmedienpakete außerhalb des Kartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder aufrollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedienpaketen ab.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es in den Drucker einlegen.

Vermeiden von Papierstaus

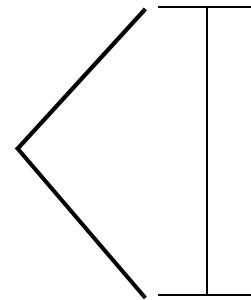
Die folgenden Tipps können zur Vermeidung von Papierstaus hilfreich sein:

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier oder empfohlene Spezialdruckmedien (auch als Druckmedien bezeichnet).
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel die maximal zulässige Höhe, die durch die Lademarkierungen in den Fächern markiert ist, nicht überschreitet.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren, Knicke oder Wellungen aufweisen bzw. feucht sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf und gleichen Sie die Kanten an. Wenn Druckmedienstaus auftreten, versuchen Sie, die Blätter einzeln aus der manuellen Zuführung zu bedrucken.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dieselbe Papierzuführung ein.
- Stellen Sie sicher, dass beim Einlegen je nach Druckmethode (einseitig oder beidseitig) die empfohlene Druckseite in die korrekte Richtung weist.
- Bewahren Sie Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Siehe "Aufbewahren von Druckmedien".
- Verschieben Sie während der Ausführung eines Druckauftrags keine Papierfächer und nehmen Sie sie nicht heraus.
- Schieben Sie die Fächer nach dem Einlegen der Druckmedien fest in den Drucker ein.
- Achten Sie darauf, dass sich die Führungen in den Fächern in der richtigen Position für das eingelegte Druckmedienformat befinden. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen nicht zu eng an den Kanten des Druckmediums anliegen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel, mit denen der Drucker verbunden ist, korrekt angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der *Installations-Kurzanleitung*.
- Entfernen Sie bei einem Papierstau das Papier aus dem gesamten Papierweg. Weitere Informationen über den Papierweg finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Anleitung für Druckdefekte

Vergleichen Sie den Abstand zwischen den sich wiederholenden Fehlern im Druckauftrag mit den Markierungen an den senkrechten Linien. Die Linie, die den Wiederholungen am ehesten entspricht, zeigt an, welches Teil den Fehler möglicherweise verursacht.

Der Abstand zwischen diesen beiden Markierungen stellt z. B. einen sich wiederholenden Fehler dar, der alle 38,2 mm auftritt. Dies bedeutet, dass die Laderollen ausgetauscht werden müssen.



Hinweis: Wenn der Fehler auf der Druckseite eines einseitigen Druckauftrags auftritt, tauschen Sie erst die **Druckkassette** und erst dann ggf. die **Fixierstation** aus.

Tauschen Sie die **Druckkassette** aus.

Fotoleiter trommel defekt

47,8 mm

Fotoleiter defekt

96,8 mm

Tauschen Sie die **Fixierstation** aus.

Ersatzrolle defekt

95,5 mm

Band der Fixierstation defekt

79,8 mm

Tauschen Sie die **Laderollen** aus.

38,2 mm

Tauschen Sie die **Übertragungsrolle** aus.

51,7 mm

Menüstruktur

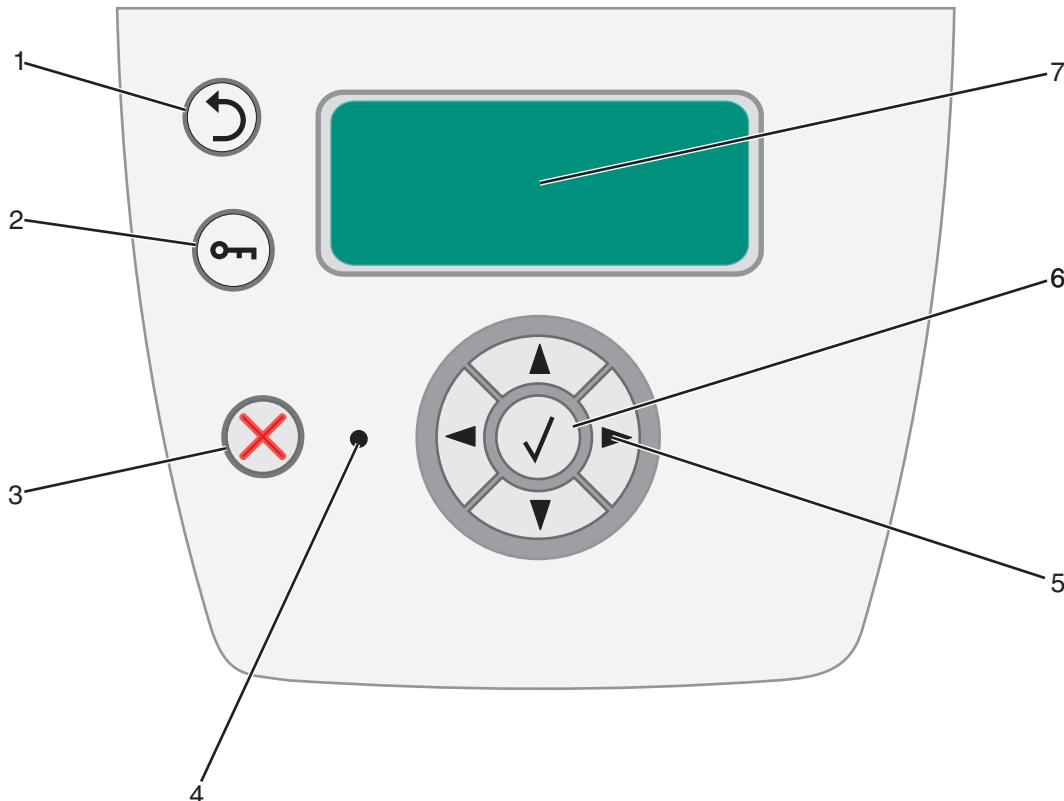
An der Bedienerkonsole sind verschiedene Menüs verfügbar, mit denen die Druckereinstellungen auf einfache Weise geändert werden können. In der folgenden Menüzuordnung werden die verfügbaren Menüs und Menüoptionen aufgeführt. Weitere Informationen zu den Menüoptionen finden Sie in der *Anleitung zu Menüs und Meldungen* auf der CD *Software und Dokumentation*. Je nachdem, welches Druckermodell und welche Optionen installiert wurden, sind einige Menüoptionen unter Umständen nicht verfügbar.

Menü Papier Standardeinzug Papierformat/Sorte Ersatzformat Papierstruktur Papiergeicht Papierauswahl Benutzersorten Konfiguration Universal	Berichte Menüeinstellungsseite Gerätestatistik Netzwerk- Konfigurationsseite Profilliste Schriftarten drucken Demo drucken	Einstellungen Menü Konfiguration Menü Papierausgabe Menü Qualität Menü Dienstprogramme Menü PostScript Menü PCL-Emulation	Netzwerk/ Anschlüsse TCP/IP Standard-Netzwerk Standard-USB AppleTalk	Sicherheit Auftragsverfall
				Hilfe Druckanleitung Verbrauchs- materialanleitung Druckmedienanleitung Druckdefekte Menüzuordnung Informationsanleitung Verbindungsanleitung Umsetzungsanleitung

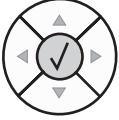
Die Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole umfasst folgende Komponenten:

- Eine Flüssigkristallanzeige (LCD) mit 4 Zeilen zur Anzeige von Grafiken und Text
- Acht Tasten: "Zurück", "Menü", "Stopp", "Auswählen", \blacktriangleleft , \triangleright , \blacktriangleup und \blacktriangledown
- Kontrollleuchte



Taste oder Element der Bedienerkonsole	Funktion
1 Zurück	Drücken Sie die Taste Zurück , um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren. Hinweis: Wenn Sie die Taste Zurück drücken, werden die am Bildschirm vorgenommenen Änderungen nicht übernommen.
2 Menü	Drücken Sie die Taste Menü , um den Menüindex zu öffnen. Hinweis: Sie können nur auf den Menüindex zugreifen, wenn sich der Drucker im Status Bereit befindet. Wenn der Drucker nicht bereit ist, wird eine Meldung angezeigt, in der darauf hingewiesen wird, dass die Menüs nicht verfügbar sind.
3 Stopp	Drücken Sie die Taste Stopp , um die mechanischen Vorgänge des Druckers anzuhalten. Nachdem Sie die Taste Stopp gedrückt haben, wird die Meldung Anhalten angezeigt. Wenn der Drucker an gehalten wurde, wird in der Statuszeile der Bedienerkonsole Angehalten angezeigt und eine Liste mit Optionen aufgeführt.

Taste oder Element der Bedienerkonsole	Funktion										
4 Kontrollleuchte	An der Bedienerkonsole befindet sich eine zweifarbiges LED (grün und rot). Durch die Farben wird angezeigt, ob der Drucker eingeschaltet, belegt oder inaktiv ist, ob er einen Auftrag verarbeitet oder ob ein Benutzereingriff erforderlich ist. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Status</th><th>Bedeutung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aus</td><td>Der Drucker ist ausgeschaltet.</td></tr> <tr> <td>Grün</td><td>Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.</td></tr> <tr> <td>Grün blinkend</td><td>Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.</td></tr> <tr> <td>Rot</td><td>Benutzereingriff erforderlich.</td></tr> </tbody> </table>	Status	Bedeutung	Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.	Grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.	Grün blinkend	Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.	Rot	Benutzereingriff erforderlich.
Status	Bedeutung										
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.										
Grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.										
Grün blinkend	Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.										
Rot	Benutzereingriff erforderlich.										
5 und 6 Navigationstasten 	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Mit den Tasten "Nach oben" und "Nach unten" können Sie in Listen nach oben oder unten blättern. ▼ Wenn Sie mit den Tasten Nach oben oder Nach unten durch eine Liste navigieren, bewegt sich der Cursor jeweils um eine Zeile. Wenn Sie die Taste Nach unten drücken, während Sie sich am unteren Bildschirmrand befinden, wechselt der Bildschirm zur nächsten Seite. ◀ ▶ Mit den Tasten "Nach links" und "Nach rechts" bewegen Sie sich innerhalb eines Bildschirms. Sie können beispielsweise von einem Eintrag im Menüindex zu einem anderen springen. Sie können mit diesen Tasten außerdem durch Text blättern, der nicht komplett am Bildschirm angezeigt wird. ✓ Mit der Taste "Auswählen" lösen Sie eine Aktion für ein ausgewähltes Element aus. Drücken Sie die Taste Auswählen, wenn sich der Cursor neben der gewünschten Auswahl befindet, um beispielsweise einer Verknüpfung zu folgen, eine Konfigurationsoption zu senden oder einen Auftrag zu starten bzw. abzubrechen. 										
7 Anzeige	In der Anzeige werden Meldungen und Grafiken angezeigt, die den aktuellen Druckerstatus beschreiben und mögliche Druckerprobleme aufzeigen, die Sie beheben müssen. Die oberste Zeile ist die Kopfzeile. Sie enthält ggf. eine Grafik, durch die angezeigt wird, dass die Taste Zurück verwendet werden kann. Darüber hinaus werden hier der aktuelle Status sowie der Status der Verbrauchsmaterialien (Warnungen) angezeigt. Wenn mehrere Warnungen angezeigt werden, sind diese durch Komma voneinander getrennt. Die anderen drei Zeilen der Anzeige stellen den Hauptteil des Bildschirms dar. Hier können Sie Meldungen zum Druckerstatus und Verbrauchsmaterial sowie den Bildschirm "Anzeigen" anzeigen lassen und die gewünschte Auswahl treffen.										

Weitere Informationen zur Bedienerkonsole finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Informationsanleitung

Es steht Ihnen eine Reihe an Veröffentlichungen zum Drucker und dessen Funktionen zur Verfügung.

Seiten des Hilfemenüs

Im Drucker sind Seiten des Hilfemenüs gespeichert. Sie können die Seiten einzeln drucken oder die Option **Alle drucken** wählen, um alle Seiten zu drucken.

Menüoption:	Funktion:
Druckanleitung	Einlegen der Medien in den Drucker
Verbrauchs - materialanleitung	Bestellen von Verbrauchsmaterial
Druckmedienanleitung	Informationen zu unterstützten Medientypen
Druckdefekte	Druckt Informationen zu Druckdefekten aus.
Menüzuordnung	Anzeigen aller verfügbaren Menüs und Menüoptionen
Informationsanleitung (diese Seite)	Suche nach weiteren Informationen
Verbindungsanleitung	Anschließen des Druckers als lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker
Umsetzungsanleitung	Sicheres Umsetzen des Druckers

Installations-Kurzanleitung

Die im Lieferumfang des Druckers enthaltene *Installations-Kurzanleitung* enthält Informationen zum Einrichten des Druckers und zu den verfügbaren Optionen.

CD "Software und Dokumentation"

Die im Lieferumfang des Druckers enthaltene *CD Software und Dokumentation* enthält ein *Benutzerhandbuch*, eine *Installations-Kurzanleitung*, eine *Anleitung zu Menüs und Meldungen* und die Seiten des Hilfemenüs.

Das *Benutzerhandbuch* bietet Informationen zum Einlegen von Papier, zum Bestellen von Verbrauchsmaterial, zur Problemlösung, zum Beseitigen von Papierstaus und zum Entfernen von Optionen. Es enthält außerdem Informationen zur Administratorunterstützung.

Die *Anleitung zu Menüs und Meldungen* enthält Informationen zum Ändern der Druckereinstellungen. Sie beschreibt die verfügbaren Menüs, die Menüoptionen in den einzelnen Menüs und die verfügbaren Werte.

Lexmark Website

Das *Benutzerhandbuch*, die *Installations-Kurzanleitung*, die *Anleitung zu Menüs und Meldungen* und die Seiten des Hilfemenüs stehen auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Weitere Sprachen

Das *Benutzerhandbuch*, die *Anleitung zu Menüs und Meldungen* und die Seiten des Hilfemenüs stehen auf der *CD Software und Dokumentation* auch in weiteren Sprachen zur Verfügung.

Verbindungsanleitung

Hinweis: Beim lokalen Druck müssen Sie die Druckersoftware (Treiber) vor dem Anschluss des USB-Kabels installieren.

Installieren von Druckern und Software für den lokalen Druck unter Windows

1 Starten Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD *Software und Dokumentation*.

2 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.

Hinweis: Bei einigen Windows-Betriebssystemen benötigen Sie zum Installieren von Druckersoftware (Treibern) Administratorzugriff.

3 Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

4 Wählen Sie **Empfohlen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Die Option "Empfohlen" ist die Standardinstallation für lokale Konfigurationen. Wenn Sie Dienstprogramme installieren, Einstellungen ändern oder Gerätetreiber anpassen möchten, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

5 Wählen Sie **Lokaler Drucker** aus, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

Hinweis: Es kann einige Minuten dauern, bis die Treiber vollständig geladen sind.

6 Schließen Sie das Installationsprogramm der Treiber-CD.

7 Schließen Sie das USB- oder Parallelkabel an. Achten Sie darauf, das USB-Symbol auf dem Kabel am USB-Symbol des Druckers auszurichten.

Hinweis: USB-Verbindungen werden nur von den Betriebssystemen Windows 98 SE, Windows ME, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 unterstützt. USB-Verbindungen werden auch von einigen UNIX-, Linux- und Macintosh-Computern unterstützt. Informationen zur Unterstützung von USB-Verbindungen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

8 Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

9 Schalten Sie den Drucker ein.

Durch Anschließen des USB-Kabels und Einschalten des Druckers fordern Sie das Windows-Betriebssystem auf, die Plug-and-Play-Bildschirme anzuzeigen, so dass der Drucker als neues Hardware-Gerät installiert werden kann. Die in Schritt 1 durchgeführte Installation der Druckersoftware (Treiber) müsste den Anforderungen des Plug-and-Play-Verfahrens entsprechen. Nach Abschluss der Plug-and-Play-Installation wird im Druckerordner ein Druckerobjekt angezeigt.

Hinweis: Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, die besagt, dass der Drucker zum Empfangen von Druckaufträgen bereit ist. Falls andere Meldungen als **Bereit** angezeigt werden, finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation* Anweisungen zum Löschen dieser Meldungen.

10 Drucken Sie eine Testseite.

Verwenden eines Parallelkabels

Diesbezügliche Anweisungen finden Sie in der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen *Installations-Kurzanleitung*.

Lokaler Druck unter Mac- oder UNIX-/Linux-Betriebssystemen

Detaillierte Anweisungen finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem.

Installieren von Druckern und Software für den Netzwerkdruck unter Windows

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und ausgesteckt ist.
- 2 Schließen Sie den Drucker mit einem Ethernet-Kabel, das mit Ihrem Netzwerk kompatibel ist, an einen LAN-Drop oder -Hub an.
- 3 Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 4 Schalten Sie den Drucker ein.

Hinweis: Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, die besagt, dass der Drucker zum Empfangen von Druckaufträgen bereit ist. Falls andere Meldungen als **Bereit** angezeigt werden, finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation* Anweisungen zum Löschen dieser Meldungen.

- 5 Starten Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Treiber-CD auf einem Computer in diesem Netzwerk.
- 6 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
- 7 Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 8 Wählen Sie **Empfohlen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 9 Wählen Sie **Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 10 Wählen Sie Ihr Druckermodell aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 11 Wählen Sie den Druckeranschluss aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen. Im Druckerordner des Computers wird ein Druckerobjekt erstellt.
Wenn der Druckeranschluss nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, um einen neuen Druckeranschluss zu erstellen. Wählen Sie die Option zum Erstellen eines erweiterten TCP/IP-Netzwerkanschlusses aus. Die anderen Anschlussoptionen bieten nicht den vollen Funktionsumfang.
- 12 Drucken Sie eine Testseite.

Netzwerkdruck unter Mac-, UNIX-/Linux- oder NetWare-Betriebssystemen

Informationen zur Unterstützung dieser Betriebssysteme finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD *Software und Dokumentation*.

Weitere Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD *Software und Dokumentation*. Starten Sie die CD, und klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**.

Umsetzen des Druckers

Befolgen Sie diese Anweisungen, um den Drucker an einen anderen Standort umzusetzen.



ACHTUNG: Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Beschädigungen am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker vor dem Umsetzen stets mit dem Netzschalter aus.
- Ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der Steckdose, und ziehen Sie das Netzkabel vom Drucker ab.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Entfernen Sie das optionale Fach, bevor Sie den Drucker umsetzen.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers und der Optionen an einen anderen Standort

Wenn der Drucker über eine unebene Oberfläche transportiert werden muss, müssen Sie ihn zum Umsetzen von diesen Optionen herunterheben.

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen, da diese den Drucker und die Optionen beschädigen können.